

Der Niedersächsische Weg

Ziel- und Maßnahmenkonzept für den Landkreis Friesland



Photo: Dr. H. Wiggering



Photo: S. Schroer

Autor: Dipl. Biol. Stephan Schroer Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Bezirksstelle Oldenburg-Nord

Inhaltliche und redaktionelle Mitarbeit: Untere Naturschutzbehörde,
Landkreis Friesland
Dr. Henrike Wiggering, Verena Radek, Valentin Luckas

Stand: Dezember 2023

Der Niedersächsische Weg

Ziel- und Maßnahmenkonzept für den Landkreis Friesland

Inhalt

1. Hintergrund und Aufbau des Ziel- und Maßnahmenkonzeptes für
den Landkreis Friesland2
2. Naturräumliche, naturschutzfachliche und agrarstrukturelle
Gegebenheiten im Landkreis Friesland3
3. Tabellarische Darstellung der Förderziele: Zielarten,
ausgewählte Maßnahmen und Förderinstrumente7
4. Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Akteur*innen im LK
Friesland (nicht abschließend)29
5. Räumliche Schwerpunktbereiche zur Umsetzung des
Maßnahmen- und Zielkonzeptes im Landkreis Friesland in
Bezug auf die priorisierten Punkte (I. - IV.)30

Anhang 1: Biodiversitätsfördernde Kulturen und Ackerwildkräuter (Bereich
Ackerbau) für Beratende

Anhang 2: Karte - Räumliche Schwerpunktbereiche der priorisierten
Förderziele

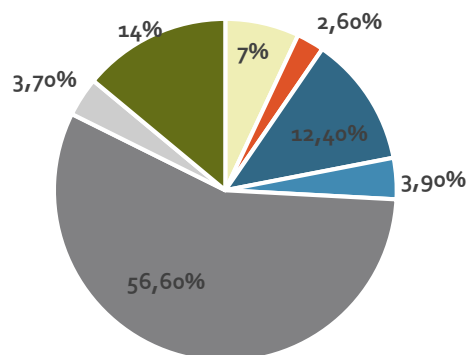


- Das Ziel- und Maßnahmenkonzept dient unter anderem Beratungsinstitutionen, die einzelbetriebliche Biodiversitätsberatungen durchführen, als Handreichung und Orientierungshilfe. Die Beratungsregion entspricht hier dem Landkreis Friesland. Das Ziel- und Maßnahmenkonzept formuliert die im Landkreis Friesland naturschutzfachlich besonders wichtigen **Förderziele**, zugehörige **Maßnahmenvorschläge** und mögliche **Förderinstrumente**
- Naturraum, naturschutzfachliche Vorgaben und Agrarstruktur dienen als Grundlage
- Eine räumliche Schwerpunktsetzung hinsichtlich der Förderziele/priorisierten Themenfelder wurde vorgenommen und in einer Karte dargestellt
- Förderziele, Maßnahmen und Förderinstrumente unterliegen einem dynamischen Prozess
- Daher: Vorschläge weiterer Beteiligter/Akteur*innen - können und sollen dazu führen, dass das vorliegende Konzept fortgeschrieben/aktualisiert wird.



Prozentuale Anteile der Kulturen/Nutzungen. Betriebe mit Sitz im LK Friesland

vorl. GAP-Antragsdaten, Stand Juli 2023,
LWK Niedersachsen



■ Winterweizen ■ Wintertraps ■ Silomais
■ Ackergras ■ DGL Mähweide ■ Wechselgrünland
■ sonst. Kulturen

I. Biotopverbund stärken Lebensräume: Wallhecken/ Gewässerrandstreifen/ Wegränder und Feldsäume

- Beispiel Wallhecken: Wallheckenpflege und -Sanierung (Plentern, Auf-den-Stock-setzen; Aufasten)

Ergänzungspflanzungen (Sträucher)

Schließen von nicht benötigten Durchbrüchen

Neuanlage

degradierte Walkkörper sanieren

Zurückdrängung der Späten Traubenkirsche

Verbund von Wallhecken schaffen;
Verbundkorridore zwischen Waldstücken



Förderung:

- Ersatzgelder aus Kompensationsverpflichtungen
- Direkte Ausgleichsmaßnahmen
- GAK Maßnahme B „Insektenschutz“(Förderbereich 4)

II. Biodiversitätsschonender Maisanbau(Umsetzung PSM-Reduktionsstrategie)/ Insektenschutz auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

- Beratung hinsichtlich mechanischer Beikrautregulierung (Hacken, Striegeln, weitere Techniken)
- Untersaaten und Gemengeanbau (Kleearten; Weidelgras, Rotschwingel als Untersaat/ Stangenbohne, Sonnenblume als Gemengepartner von Mais; Erbsenuntersaat in Raps)
- Fruchtfolge erweitern, Anbau von Zwischenfrüchten und Biofumigation (Einarbeitung Zwischenfrüchte/Gründüngung – Brassicaceen i. d. Boden zur Bekämpfung von Nematoden, Pilzen, Beikrautunterdrückung) – dadurch PSM-Reduktion
- Ackerrand aktiv einsäen/Pufferstreifen mit Blühmischungen
- Bejagungsschneisen/Biodiversitätsstreifen



Förderung: (unter anderem)

- Maßnahmen des Projekts Naturkieker-Biodiversitätsverbund Oldenburger Land (Schon- und Blühstreifen am Ackerrand)
- PIK – Maßnahmen (z.B. doppelter Saatreihenabstand, lichte Reihen)
- AUKM: Anbau mehrjähriger Wildpflanzenmischungen – nach Mais odernaturschutzgerechte Bewirtschaftung zum Schutz von Ackerwildkräutern, Kulisse
- ÖR 2: Anbau vielfältiger Kulturen im Ackerbau
- Freiwillige Vereinbarungen im kooperativen Wasserschutz (Schutzgebietskulisse TWSG, HSG, WSG) und Beratung in Gewässerkulisse der Wasserrahmenrichtlinie (Beratungsgebiet Jade)

Weitere Schwerpunktthemen/Förderziele:

III. Artenreiches Grünland v.a. Pflanzenarten des mesophilen, des Nass- und Feuchtgrünlandes und assoziierte Insektenarten

IV. Wiesenvogelschutz

(außerhalb bzw. Pufferbereiche der EU-VSG)

Profitierende Zielarten: u.a. Kiebitz, Uferschnepfe, Rotschenkel, Großer Brachvogel, Bekassine;
Wiesenweihe

Lokal: Spezielle Maßnahmen für Rebhuhn/Feldlerche z.B. im Bereich Zeteler Geest



Kartenausschnitt Schwerpunktgebiete

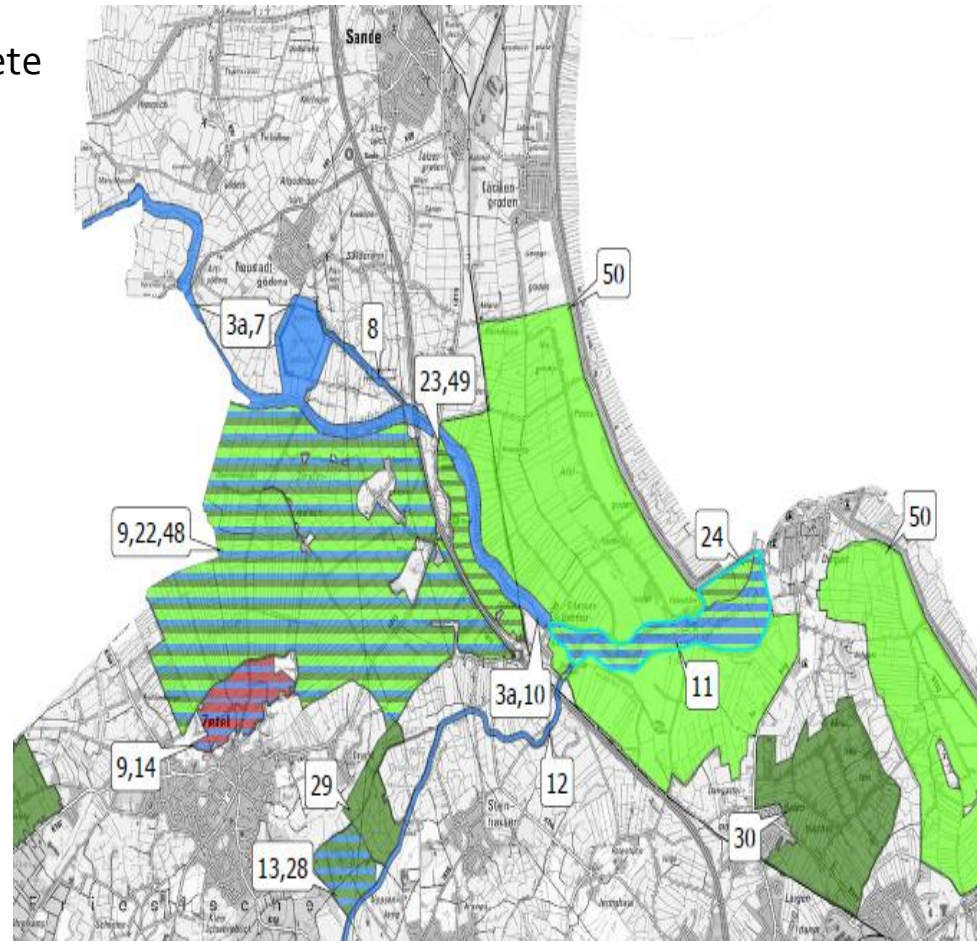
Räumliche Schwerpunkte

Förderziele

- Biotopverbund stärken
- Biodiversitätsschonender Maisanbau
- Artenreiches Grünland
- Wiesenvogelschutz

Nr. Räumlicher Schwerpunkt (Nummer)

Nummer	Schwerpunkt
1	Varel (Ortsteile Rosenberg, Obenstrohe, Neuenwege)
2	Albühen und Collstede
3a	Pufferflächen zum FFH-Gebiet Nr. 180
3b	Pufferflächen zum FFH-Gebiet Nr. 184
3c	Biotopverbund FFH 180/FFH 184





Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Akteur*innen im LK Friesland (nicht abschließend)

Auszug

- [Fördermöglichkeiten im Naturschutz | Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [Maßnahme "Erhalt und Entwicklung der Biologischen Vielfalt \(BioV\)" des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz \(MU\) | Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ \(GAK\) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- Naturschutzstiftung Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven
[Naturschutzstiftung - Gemeinsam für Natur und Mensch \(naturschutzstiftung-fwv.de\)](#)
- Projekt Naturkieker-Biodiversitätsverbund Oldenburger Land
(www.naturkieker.de)
- Landvolk Kreisverbände Friesland, Wesermarsch– Unterstützt verschiedene Projekte und Aktionen: Z.B. EchtGrün „Bienenfreundlicher Landwirt“ <https://eure-landwirte.de>
- Veröffentlichung des Ziel- und Maßnahmenkonzeptes auf der Internetseite des Landkreises
- Verlinkung auf:
[Beratung zum Biotop- und Artenschutz in Niedersachsen : Landwirtschaftskammer Niedersachsen \(lwk-niedersachsen.de\)](#)
- Umsetzung in der Fläche mithilfe der Landwirt*innen, der einzelbetrieblichen Beratung und Akteur*innen aus Landvolk, Jägerschaft, Naturschutz, Unterhaltungsverbänden, laufenden Projekten.....

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Teichfledermaus - Foto: Dietmar Nill

<https://schleswig-holstein.nabu.de/>